

Joachim Lindenberg  
Heubergstraße 1a

76228 Karlsruhe

Altenholzer Straße 10 - 14  
24161 Altenholz  
Kontakt: Dr. Reinhard Schmid  
Telefon: 0431 3295-  
@dataport.de

Altenholz, 14.12.2021

## Antrag auf Auskunft gemäß Art. 15 DSGVO

Sehr geehrter Herr Lindenberg,

ich beziehe mich auf Ihre Mail vom 15.11.2021 an das Funktionspostfach Dataport Datenschutz, mit welcher Sie Dataport unter Bezugnahme auf Art.15 der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) darum gebeten haben, Ihnen Auskunft über Ihre durch Dataport verarbeiteten personenbezogenen Daten zu erteilen, und Ihnen eine Kopie zur Verfügung zu stellen.

Die folgenden Auskünfte erteile ich Ihnen im Auftrag und auf Basis der Informationen, welche mir von den für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten bei Dataport verantwortlichen Bereichen zur Verfügung gestellt wurden.

Wenn im Folgenden von „Verantwortlicher“ die Rede ist, ist Dataport als Verantwortlicher i.S.d. DSGVO gemeint. Wenn im Folgenden vom „Antragsteller“ bzw. vom „Beschäftigten“ die Rede ist, sind Sie als Betroffener i.S.d. DSGVO und als Antragsteller des Auskunftsantrags gemeint.

### **I. Bestätigung der Verarbeitung personenbezogener Daten des Arbeitnehmers**

Hiermit bestätigt der Verantwortliche gemäß Art.15 Abs.1 Satz 1 DSGVO, dass er personenbezogene Daten des Antragstellers verarbeitet.

Sofern Sie über die in bzw. mit diesem Schreiben gegebenen Auskünfte hinaus gehende Auskunft beantragen, bitten wir Sie gem. ErwGr. 63 zu Art. 15 DSGVO, zu konkretisieren, auf welche Informationen bzw. Verarbeitungsvorgänge sich Ihr Auskunftsersuchen bezieht.

### **II. Auskunft zu den verarbeiteten Daten**

#### **1. Auskunft über die vom Verantwortlichen verarbeiteten Datenkategorien**

Zu Person des Antragstellers werden folgende Kategorien von Daten gespeichert:

- Name, Vorname,
- Private Postanschrift,

...

- Private E-Mailadresse,
- dienstliche Kontaktdaten (gem. Dataport-Adressbuch)
- Personalnummer / Kartenummer,
- Benutzername bei Dataport,
- Zeitpunkt und Ort des Gebäudezutritts,
- In CATS gebuchte Leistungszeiten (Netto-Tages-Ist, geleistete Stunden je Auftragsnummer),
- die vom Antragsteller im Rahmen der Sicherheitsüberprüfung im Fragebogen gemachten Angaben,
- die Angaben zu dem Personaldienstleister, welcher den Antragsteller an Dataport vermittelt hat,
- Die Angaben zum Antragsteller im Rahmen des Beschaffungsprozesses.

## **2. Zweck der Datenverarbeitung**

Die Daten des Beschäftigten werden vom Verantwortlichen für folgende Zwecke verarbeitet;

- zur Identifizierung des Beschäftigten,
- zur ordnungsgemäßen Durchführung und Dokumentation des Beschäftigungsverhältnisses,
- zur Durchführung der Sicherheitsüberprüfung,
- zur Korrespondenz mit dem Beschäftigten,
- zur Vertragsabwicklung des Beschäftigungsverhältnisses mit dem Personaldienstleister Fa. Allgeier, sowie zur Leistungsabrechnung mit Fa. Allgeier,
- zur Erteilung von Berechtigungen für die vom Beschäftigten während seiner Tätigkeit genutzten IT-Anwendungen und zur Authentifizierung,
- zur Zutrittskontrolle,
- zur verursachungsgerechten Leistungszuordnung und -abrechnung gegenüber dem Auftraggeber,
- zur Steuerung des Personaleinsatzes durch die Kostenstellenverantwortlichen,
- zur Kalkulation von Leistungsentgelten,
- zur Kalkulation von Aufträgen,
- als Grundlage für die Personalkostenentlastung der Kostenstellen,
- als Grundlage für die Bereichs- und Produktergebnisrechnung,
- als Grundlage für die Aufbereitung von Leistungsnachweisen für Auftraggeber bei Beauftragung von Personaldienstleistungen,
- zur Wahrung berechtigter Interessen des Verantwortlichen, insbesondere im Zusammenhang mit möglicherweise gegenüber dem Beschäftigten bestehenden Ansprüchen im Zusammenhang mit dem (ehemaligen) Beschäftigungsverhältnis,

- zur Bearbeitung seines Antrags auf Auskunft nach Art. 15 DSGVO.

### **3. Information über die Herkunft von Daten, die bei Dritten erhoben wurden**

Daten des Beschäftigten wurden bei Fa. Allgeier sowie bei der mitwirkenden Behörde i.S.d. Hamburgischen Sicherheitsüberprüfungsgesetzes (HmbSÜGG) erhoben.

### **4. Empfänger bzw. Kategorien von Empfängern, gegenüber denen Daten des Beschäftigten offengelegt werden bzw. wurden**

Die dienstlichen Kontaktdaten des Beschäftigten wurden gegenüber Kunden und Lieferanten zum Zweck der Kontaktaufnahme im Rahmen der Aufgabenerfüllung durch den Beschäftigten offen gelegt.

Die für die Durchführung des Beschäftigungsverhältnisses sowie dessen Abrechnung mit dem Personaldienstleister Fa. Allgeier erforderlichen Daten werden der Fa. Allgeier gegenüber offen gelegt.

Soweit für die Abrechnung mit Kunden erforderlich, wurden Daten der Leistungserfassung bzw. Leistungsnachweise den Kunden gegenüber offen gelegt.

Die im Rahmen Sicherheitsüberprüfung verarbeiteten Daten wurden der mitwirkenden Behörde i.S.d. Hamburgischen Sicherheitsüberprüfungsgesetzes (HmbSÜGG) offen gelegt.

Sofern Dataport bei der Verarbeitung der Daten Auftragsverarbeiter einsetzt, welche im Rahmen ihrer Tätigkeit die Möglichkeit zum Zugriff auf personenbezogene Daten haben, erfolgte auch insoweit eine Offenlegung.

### **5. Rechtsgrundlage und Dauer der Datenverarbeitung**

Der Verantwortliche verarbeitet die Daten aufgrund von § 3 Abs.2 LDSG, Art. 6 Abs.1, lit c), e) und f) DSGVO sowie § 15 Abs.4 Dataport-Staatsvertrag i.V.m. den Bestimmungen des HmbSÜGG und der zu § 34 des HmbSÜGG erlassenen Rechtsverordnungen, sowie für die Zutrittskontrolle auf der Grundlage des Hausrechts.

Soweit die Daten des Beschäftigten handelsrechtlichen Aufbewahrungsfristen unterliegen, beträgt die Aufbewahrungspflicht i.d.R. bis zu 10 Jahre.

Die im Dataport-Adressbuch enthaltenen Daten werden im Zuge der Löschung des Nutzers unverzüglich nach Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses gelöscht.

Die Daten aus dem Zutrittskontrollsystem werden 60 Tagen nach Erhebung gelöscht.

Die Daten über die Sicherheitsüberprüfung werden gemäß § 19 HmbSÜGG 5 Jahre nach dem Ausscheiden aus der sicherheitsempfindlichen Tätigkeit, d. h. nach dem Ausscheiden bei Dataport, vernichtet, sofern nicht eine der in § 19 HmbSÜGG genannten Voraussetzungen für eine längere Aufbewahrung greift.

Soweit die Daten des Beschäftigten zur Wahrung berechtigter Interessen des Verantwortlichen, insbesondere im Zusammenhang mit möglicherweise gegenüber dem Beschäftigten bestehenden Ansprüchen im Zusammenhang mit dem (ehemaligen) Beschäftigungsverhältnis oder zur Verteidigung gegen ggf. vom Beschäftigten gegenüber dem Verantwortlichen erhobenen Ansprüche gespeichert werden, werden die Daten bis zum Ablauf der längsten möglichen Verjährungsfrist denkbarer Ansprüche verarbeitet und sodann gelöscht.

### **III. Allgemeine Angaben im Rahmen der Auskunft**

#### **1. Informationen über Rechte des Arbeitnehmers auf Datenberichtigung oder Datenlöschung, auf Einschränkung der Datenverarbeitung und/oder auf Widerspruch gegen die Datenverarbeitung**

**a)** Gemäß Art. 16 DSGVO hat der Betroffene das Recht, vom Verantwortlichen eine unverzügliche Berichtigung ihn betreffender personenbezogener Daten zu verlangen, soweit diese unrichtig sein sollten.

**b)** Gemäß Art. 17 Abs. 1 DSGVO hat der Betroffene nach Maßgabe der in Art. 17 DSGVO genannten Voraussetzungen das Recht, vom Verantwortlichen zu verlangen, dass ihn betreffende personenbezogene Daten unverzüglich gelöscht werden.

Das Recht des Betroffenen, gemäß Art. 17 Abs. 1 DSGVO die unverzügliche Löschung seiner personenbezogenen Daten unter den oben genannten Voraussetzungen zu verlangen, besteht gemäß Art. 17 Abs. 3 Buchstabe b) DSGVO nicht, wenn die (weitere) Verarbeitung der personenbezogenen Daten des Betroffenen notwendig zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung ist, der der Verantwortliche nachkommen muss.

**c)** Gemäß Art. 18 Abs. 1 DSGVO hat der Betroffene nach Maßgabe der in Art. 18 DSGVO genannten Voraussetzungen das Recht, vom Verantwortlichen die Einschränkung der Verarbeitung seiner personenbezogenen Daten zu verlangen.

**d)** Gemäß Art. 21 Abs. 1 Satz 1 DSGVO hat der Betroffene nach Maßgabe der in Art. 21 DSGVO genannten Voraussetzungen das Recht, aus Gründen, die sich aus seiner besonderen Situation ergeben, Widerspruch gegen die Verarbeitung seiner Daten einzulegen, soweit der Verantwortliche zu der Datenverarbeitung zum Zwecke der Wahrung eigener berechtigter Interessen gemäß Art. 6 Abs. 1 Unterabsatz 1 Buchstabe f) DSGVO befugt ist.

...

Gemäß Art.21 Abs.1 Satz 2 DSGVO verarbeitet der Verantwortliche die personenbezogenen Daten im Falle eines berechtigten Widerspruchs nicht mehr, es sei denn, der Verantwortliche kann zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die die Interessen, Rechte und Freiheiten des Betroffenen überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen des Verantwortlichen.

## **2. Bestehen eines Beschwerderechts bei einer Aufsichtsbehörde**

Gemäß Art.77 Abs.1 DSGVO hat der Betroffene das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, insbesondere in dem EU-Mitgliedstaat seines gewöhnlichen Aufenthaltsorts, seines Arbeitsplatzes oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes, wenn der Betroffene der Ansicht ist, dass die Verarbeitung der ihn betreffenden personenbezogenen Daten durch den Verantwortlichen gegen die DSGVO verstößt.

Die für Dataport örtlich zuständige Aufsichtsbehörde ist:

Unabhängiges Landeszentrum für Datenschutz Schleswig-Holstein  
Holstenstraße 98, 24103 Kiel  
<https://www.datenschutzzentrum.de/>  
[mail@datenschutzzentrum.de](mailto:mail@datenschutzzentrum.de)

## **3. Automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling**

Bei der Durchführung des Beschäftigungsverhältnisses verwendet der Verantwortliche keine Verfahren der automatisierten Entscheidungsfindung und/oder des Profilings.

## **4. Datenübertragung an ein Drittland oder an eine Internationale Organisation**

Eine derartige Übertragung findet nicht statt.

## **IV. Bereitstellung der Daten**

Zum Schutz der personenbezogenen Daten des Betroffenen hat der Verantwortliche einen Übermittlungsweg zu verwenden, welcher das Risiko des unbefugten Zugriffs Dritter auf personenbezogene Daten des Betroffenen minimiert; er ist unter Einhaltung dieser Anforderung in der Wahl des Übermittlungsweges frei.

Ferner soll gem. Erwägungsgrund 63 zu Art. 15 DSGVO der Verantwortliche nach Möglichkeit den Fernzugang zu einem sicheren System bereitstellen, welches dem Betroffenen direkten Zugang zu seinen personenbezogenen Daten ermöglicht.

### **Anschreiben und allgemeine Informationen:**

Dieses Anschreiben nebst ergänzender Auskünfte (Anlagen) wird Ihnen als zip-Ordner **zum Download in der dDataBox** zur Verfügung gestellt. Hierbei handelt es sich um einen sicheren, d. h. durch Verschlüsselung gegen Einsichtnahme durch Dritte geschützten Übertragungsweg.

...

Sie werden über das Vorliegen dieses Auskunftsschreibens und über die Möglichkeit zum Download dieses Schreibens sowie der Auskünfte (Anlagen) aus der dDataBox **per E-Mail an die von Ihnen bei Antragstellung verwendeten E-Mailadresse** in Kenntnis gesetzt.

Für den Download aus der dDataBox benötigen Sie

- Den Download-Link  
Diesen erhalten Sie per E-Mail an die in Ihrem Schreiben vom 15.11.21 angegebene, private E-Mailadresse
- Das Download-Kennwort  
Das Download-Kennwort wurde Ihnen auch mit gesondertem Schreiben vom 14.12.21 an Ihre Anschrift Heubergstraße 1a, 76228 Karlsruhe, mitgeteilt.  
Das Kennwort lautet: **15JL-out@DSB**

Die Durchführung des Download durch Sie wird in der dDataBox registriert. Die in der dDataBox für Sie zum Download bereitgestellten Daten werden spätestens nach einem Monat ab der Registrierung des erfolgten Download gelöscht.

Wunschgemäß erhalten Sie die Daten in gängigen, elektronischen Formaten i.S.v. Art. 15, Abs.3, S.2 DSGVO.

## **V. Hinweise zu den bereitgestellten Daten**

### **Daten im Rahmen der Beschaffung (Begründung und Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses)**

Diese Daten sowie der von Ihnen im Kontext der Beendigung ausgelöste Mailwechsel sind in den Anhängen *Bestellung.pdf*, *Beschaffung.pdf*, *Beendigung.pdf* und *Mailwechsel.pdf* enthalten.

### **Daten, die im Rahmen der Leistungserfassung verarbeitet werden**

Ihre mittels **CATS** verarbeiteten Daten sind in Kopie beigefügt. Der Anhang *CATS J.L.xlsx* ist lediglich schreibgeschützt und lässt sich ohne Kennworteingabe öffnen.

### **Daten, die im Rahmen der Sicherheitsüberprüfung verarbeitet werden**

Folgende Kopien werden als Anhang *SÜ.pdf* bereitgestellt:

- Datenauszug aus der Anwendung SÜS zum Status der Sicherheitsüberprüfung.
- Sicherheitserklärung (Fragebogen)

...

**Daten, die im Rahmen des Zutrittskontrollsystems verarbeitet werden**

Das Log-File des ZKS ist chronologisch aufgebaut (Zeitstempel und Gerät, welches für Zutritt betätigt wurde) und aufgrund der Anforderungen an eine revisionssichere Protokollierung nur mit sehr hohem, manuellen Aufwand nach dem Filterkriterium *Name* auswertbar. Das Logfile enthält die Namen von mehreren tausend Personen. Eine Zurverfügungstellung des ungefilterten Logfile kommt nicht in Betracht, weil dies zwangsläufig die Rechte anderer Personen beeinträchtigen würde (Art. 15 Abs.4 DSGVO). Die Schwärzung der Namen anderer Personen wäre wiederum mit sehr hohem, manuellem Aufwand verbunden.

Sollten Sie Auskunft aus diesem Logfile beantragen, bitten wir Sie gem. ErwGr. 63 zu Art. 15 DSGVO, zu konkretisieren, auf welche Informationen, d. h. insbesondere auf welchen Zeitraum und auf welche Gebäude sich Ihr Auskunftsersuchen bezieht.

Für Fragen stehe ich Ihnen als Datenschutzbeauftragter gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen  
im Auftrag



Dr. Reinhard Schmid  
Datenschutzbeauftragter